



Demenztagung 2012

Koproduktive Hilfen bei Demenz – Möglichkeiten politischer Unterstützung

Wissenschaftliche Fachtagung: Dienstag, 12. Juni 2012
Aula der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena
Carl-Zeiss-Promenade 2, 07745 Jena

Sozialpolitische Fachtagungen haben an der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena lange Tradition. Bereits zum elften Male organisieren Studierende aus dem Fachbereich Sozialwesen rund um Prof. Dr. Michael Opielka eine wissenschaftliche Fachtagung. In diesem Jahr zum Thema „Koproduktive Hilfen bei Demenz – Möglichkeiten politischer Unterstützung“. Die wissenschaftliche Fachtagung wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des „Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ gefördert.

Die Tagung möchte eine Debatte um Koproduktionsprozesse bei der Betreuung von Menschen mit Demenz, Möglichkeiten der Vernetzung und des Koproduktionsausbaues anregen. Dahinter steht die Überzeugung, dass erst koproduktiv orientierte Hilfen nachhaltig zur Erhaltung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz beitragen und der großen Belastung pflegender Angehöriger wirksam begegnen. Im Fokus stehen damit einerseits Menschen mit Demenz selbst, andererseits aber auch die pflegenden Angehörigen, die freiwillig Engagierten sowie die Professionellen aus Medizin, Pflege und Sozialer Arbeit („Familien – Freiwillige – Fachkräfte“).

Zudem geht es um Möglichkeiten politischer Unterstützung. An der Tagung werden politische VertreterInnen aus Kommunen, Land und Bund, aus verschiedenen Parteien sowie unterschiedlichen Funktionen aktiv teilnehmen. Damit soll eine breite Debatte darüber angestoßen werden, wie politische Unterstützung auf den verschiedenen Ebenen aussehen kann.

Daher sind am 12. Juni 2012 alle Akteure aus Wissenschaft und Praxis wie Akteure der Altenarbeit und Familienhilfe, der Hilfesysteme, disziplinärer Kulturen, Studierende und WissenschaftlerInnen, politische VertreterInnen sowie interessierte BürgerInnen und Angehörige herzlich eingeladen.

Die Fachtagung ist verknüpft mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Koproduktion im Welfare Mix der Altenarbeit und Familienhilfe (KoAIFa)“ (Leitung: Prof. Dr. Michael Opielka, EAH Jena; Forschungspartner: Prof. Dr. Ulrich Otto, FHS St. Gallen), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des „Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen Generationen 2012“



Programm

8.00 Uhr	Tagungsbüro
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Gabriele Beibst (Rektorin EAH Jena) • MinDir Dieter Hackler (BMFSFJ) • Dr. Albrecht Schröter (Oberbürgermeister Stadt Jena)
9.15 – 10.45 Uhr	Panel 1 - Was bedeutet Koproduktion im Feld Demenz? Hauptvorträge: <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Ulrich Otto (FHS St. Gallen) <i>Fokus: Engagement</i> • Prof. Dr. Wilfried Schnepf (Universität Witten-Herdecke) <i>Fokus: Fachkräfte</i> • Verena Rothe (Aktion Demenz e.V.) <i>Fokus: Familie und Gemeinwesen</i> Moderation: Prof. Dr. Michael Opielka (EAH Jena)
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 – 12.30 Uhr	Akteure und Unterstützung im Feld Demenz (Panel 2-5 parallel)
Panel 2: Politische Unterstützung (Aula)	Thema: Was können die unterschiedlichen politischen Ebenen für koproduktive Hilfen tun? <ul style="list-style-type: none"> • RegDir Adelheid Braumann (BMFSFJ): <i>Perspektive des Bundes: „Was kann die Bundespolitik für Koproduktion bei Demenz tun?“</i> • Dieter Schnellbach (Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit): <i>Perspektive des Landes: „Was kann die Landespolitik für Koproduktion bei Demenz tun?“</i> • Gabriela Pippart (Altenhilfeplanung Stadt Jena): <i>Perspektive der Kommune: „Was kann die Kommune für Koproduktion bei Demenz tun?“</i> • Dr. Arnim Findekle (VdEK – Verband der Ersatzkassen e.V.): <i>Perspektive Krankenkassen: „Was können die Krankenkassen für Koproduktion bei Demenz tun?“</i> Diskutant: Verena Rothe (Aktion Demenz e.V.) Moderation: Prof. Dr. Michael Opielka (EAH Jena)

<p>Panel 3: Freiwillige (SR 04.03.12)</p>	<p>Thema: Freiwillige</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. André Fringer (FHS St. Gallen) <i>„Bürgerschaftliches Engagement im Spannungsfeld öffentlicher Interessen“</i> • Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. (FH) Dorothea Petrich (Tausend Taten e.V. Jena) <i>„Erfahrungen aus der Praxis: Projekt - Demenzbegleiter“</i> • Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. (FH) Theresa Hilse (EAH Jena) <i>„Freiwilligenengagement in der ambulanten Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz zwischen Familie und professionellen Hilfesystem“</i> <p>DiskutantIn: Brigitte Manke (Thüringer Ehrenamtsstiftung) Moderation: Prof. Dr. Ulrich Otto (FHS St. Gallen)</p>
<p>Panel 4: Familien (Hörsaal 6)</p>	<p>Thema: Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doreen Seidler M.A. (Alzheimergesellschaft Thüringen e.V.) <i>„Die Sicht der Fachkräfte auf die Angehörigen und die Angehörigen als wichtiger Schlüssel für den Aufbau eines Hilfesystems“</i> • Anja Ehlers M.A. (TU Dortmund) <i>„Vernetzung in der Demenzversorgung: Wie Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen von Kooperation und Koordination der Akteure profitieren können“</i> • Prof. Dr. Gabriele Maria Wilz (Friedrich-Schiller-Universität Jena) <i>„Familien als Ressource bei Demenz“</i> • Prof. Dr. Stephan Dorschner (EAH Jena) <i>„Pfleger Männer mit einer Ehefrau, die an Demenz erkrankt ist“</i> <p>Diskutant: Frank Schenker (Bürgermeister Stadt Jena) Moderation: Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. (FH) Katharina Bittorf (EAH Jena)</p>
<p>Panel 5: Fachkräfte (Hörsaal 7)</p>	<p>Thema: Fachkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Roland Schmidt (Fachhochschule Erfurt) <i>„Eine Kultur des Helfens – zukünftige Versorgungsstrukturen in der Pflege von Menschen mit Demenz“</i> • Angela Wenning-Dörre (Diakonie Orlatal) <i>„Blick aus der Praxis: Zwischen Erfolgen und Scheitern von Ideen“</i> • Dr. Silke Böttger (Tagesklinik Gerontopsychiatrie Universitätsklinikum Jena) <i>„Richtiger Umgang mit Demenzpatienten: Damit der Geduldsfaden nicht reißt“</i> • Ulrike Wichler (DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda) <i>„Blick aus der Praxis: Wie Fachkräfte mit Familien und Freiwilligen erfolgreich kooperieren“</i> <p>Diskutanten: Dr. Sabine Köhler und Dipl. Biol. Apotheker Rainer Heide (Jenaer Demenz Informations- und Beratungsverein - JeDI e.V.) Moderation: Fabian Walpuski, B.A. (EAH Jena)</p>
<p>12.30 – 13.30 Uhr</p>	<p>Mittagspause (Mensa)</p>

<p>13.30 – 14.30 Uhr</p>	<p>(Semi-)Open-Space-Workshops zum Tagungsthema der koproduktiven Hilfen bei Demenz</p>
<p>WS 1</p>	<p>Dipl. Sozialwirt Martin Kirsten (Betreuungsverein Weimar e.V.)</p> <p>Thema: Rechtliche Betreuung demenzerkrankter Menschen</p> <p>Moderation: Eik Haase, Tom Waurischk</p>
<p>WS 2</p>	<p>Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. (FH) Theresa Hilse/ Prof. Dr. Michael Opielka (EAH Jena)</p> <p>Thema: Koproduktion von Fachkräften</p> <p>Moderation: durch Referenten (Erhebungsworkshop)</p>
<p>WS 3</p>	<p>Dr. med. Franziska Krause (HELIOS Klinikum Erfurt)</p> <p>Thema: Demenz im Krankenhaus - auf Risiken mit adäquaten Betreuungsstrategien reagieren</p> <p>Moderation: André Schäfer, Anna Oberheide, Christina Glück</p>
<p>WS 4</p>	<p>Dr. Ralf Walther (Verbraucherzentrale Thüringen e.V.)</p> <p>Thema: Patientenberatung und Patientenschutz bei Pflege und Demenz</p> <p>Moderation: Manja Binotsch, Kerstin Frommauf, Carolin Träger</p>
<p>WS 5</p>	<p>Prof. Dr. Rolf Pfeiffer (EAH Jena)</p> <p>Thema: Gemeinschaftliches Wohnen als Potential gesundheitlicher Unterstützung im Alter</p> <p>Moderation: Stephan Haschke, Natalie Matthes, Jessica Ludwig</p>
<p>WS 6</p>	<p>Anja Ehlers, M.A. (TU Dortmund)/ Prof. Dr. Ulrich Otto (FHS St. Gallen)</p> <p>Thema: Handlungsempfehlungen für die Politik</p> <p>Moderation: Maria Schönfelder, Lisa Traurig, Anja Hilbert</p>
<p>WS 7</p>	<p>Dr. André Fringer (FHS St. Gallen)</p> <p>Thema: Freiwillige in komplexen Engagementsituationen</p> <p>Moderation: Philippe Ehwald, Tilmann Fruntke</p>
<p>WS 8</p>	<p>Verena Rothe (Aktion Demenz e.V.)</p> <p>Thema: Gibt es Standards für Demenzfreundlichkeit?</p> <p>Moderation: Rebecca Wenzel, Claudia Saupe, Angelique Loesch</p>
<p>WS 9</p>	<p>Prof. Dr. Wilfried Schnepf (Universität Witten-Herdecke)</p> <p>Thema: Welche Rolle spielen pflegende Angehörige in Forschung und Lehre?</p> <p>Moderation: Johannes Ludwig, Annekatriin Hoffmann, Donat Braune</p>

<p>WS 10</p>	<p>Dr. Arnim Findekle (VdEK – Verband der Ersatzkassen e.V.)/ Stefan Waldheim (TK – Landesverband Thüringen)</p> <p>Thema: Innovationen von Krankenkassen im Feld Demenz. Wie können Krankenkassen helfen?</p> <p>Moderation: Maximilian Ernst, Anita Genz</p>
<p>WS 11</p>	<p>Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. (FH) Dorothea Petrich (Tausend Taten e.V. Jena)</p> <p>Thema: Demenzbegleiter</p> <p>Moderation: Nike Schottmann, Sarah Bhatti</p>
<p>WS 12</p>	<p>Doreen Seidler M.A. (Alzheimergesellschaft Thüringen e.V.)/ Dr. Sabine Köhler und Dipl. Biol. Apotheker Rainer Heide (Jenaer Demenz Informations- und Beratungsverein - JeDI e.V.)</p> <p>Thema: Niederschwelligkeit</p> <p>Moderation: Tabea-Maria Mende, Saskia Jäger</p>
<p>WS 13</p>	<p>Ilona Stork (Pflegestützpunkt Nordhausen)/ Angela Wenning-Dörre (Diakonie Orlatal)/ Ulrike Wichler (DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda)</p> <p>Thema: Pflegestützpunkt und Schnittstellenmanagement</p> <p>Moderation: Moderation: Julia Hartmann, Sebastian Günther</p>
<p>WS 14</p>	<p>Dipl.-Psych. Kathi Grübling (Friedrich-Schiller-Universität Jena)</p> <p>Thema: Die Situation pflegender Angehöriger und deren psychologische Unterstützung</p> <p>Moderation: Sandra Knoch, Fabian Walpuski</p>
<p>WS 15</p>	<p>Prof. Dr. phil. Rainer Hirt (EAH Jena)/ Beate Heinicke (Pflegedienst Akzent Weimar)</p> <p>Thema: Demenz – ein schicksalhaftes Leiden?</p> <p>Moderation: Stefan Heinz, Sven Kießling, Stefanie Haubold</p>
<p>14.30 – 16.00 Uhr</p>	<p>Politisches Podium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ministerin Heike Taubert, MdL (Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit) • Michael Panse (Beauftragter für das Zusammenleben der Generationen Thüringen) • MinDir Dieter Hackler (Leiter der Abteilung „Ältere Menschen“ – BMFSFJ) • Ute Lieske (Bürgermeisterin Eisenach – Dezernentin für Soziales) <p>Moderation: Prof. Dr. Michael Opielka (EAH Jena)/ Ruth Wolf (EAH Jena)</p>
<p>16.00 – 17.00 Uhr</p>	<p>After Hour mit Kaffee und Kuchen</p>

Notizen: